

RÄTSEL

Teil eines Liedes	Düngemittel	franz.: Po	Tempomesser im Auto (Kw.)	weibl. Nutztier	ein Verkehrszeichen	engl.: Flughafen	Herrscher-titel
schweiz.: Ciao!			2	wertvolle Holzart			
Wirkung von Drogen	6			Marge, Differenz	Initialen der Allende		
			Kugelspiel	Schriftstellerin (Johanna) †			
Comigfigur (Papa...)		erste Bundesrätin der Schweiz		sozialdemokr. Partei der Schweiz	8		
Backtreibmittel			Abk.: Schweizer Alpen-Club	halbflüssige Speise			
Stockwerk			5	unverletzt	Zuruf an Zugtiere: Halt!		
schweiz. Bauchrednerfigur	gutaussehend	schweiz. Dramatiker † (Arnold)	Unsitte				schweiz. Kartenspiel
				Initialen einer Bundesrätin			Sumpfgelbiet
Budget	Zufluchtsort		Initialen Hitchcocks	untere Zone der Erdkruste			
			Aeroclub der Schweiz (Abk.)		1	Ort in der Surselva	
Initialen Schawinskis	7	Hörorgan		Initialen Lindenberg's	internat. Notrufzeichen		
			4	schweiz. Ex-Rennfahrer (Marc)			griech. Göttin der Kunst
schweiz. Unternehmer † (Nicolas)		Reisebus	Vorname des Filmstars Gibson	9	plötzlicher Windstoss	Wortteil: Boden	
schweiz. Trimm-dich-Pfad	engl.: nach, zu	Abk.: Postskriptum	Halbkanton (Abk.)		ehem. 'Bergfloh' (Beat)		
					3		
Gremiums-leiterin							

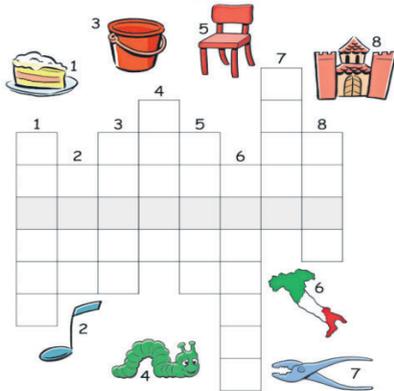
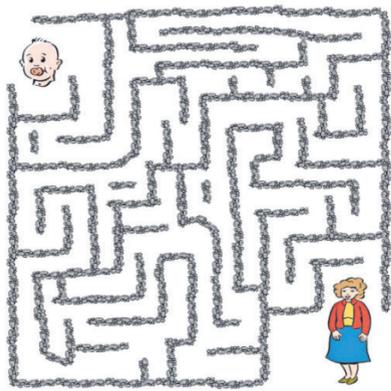
1 2 3 4 5 6 7 8 9

ein Möbelstück	12	16	17
griechischer Gott der Unterwelt	13	9	4
Glaubensbekenntnis	6	8	1
nicht aussen	10	9	10
franz.: Wolke	5	3	9
rotes Gemüse	13	8	9
Liste verbotener Bücher	10	9	2
Vorname Maradonas	12	3	1
ehem. Schweizer Diplomat in Berlin	B	9	6
aus tiefem Herzen	10	12	3
französischer Ort an der Maas	12	9	11
Herrschaftsgebiet, Staat	9	16	17
Ballettschüler	15	7	9
schwedischer Autohersteller	1	7	1

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17

Die Zahlen sind durch Buchstaben zu ersetzen. Dabei bedeuten gleiche Zahlen gleiche Buchstaben. Bei richtiger Lösung ergeben die ersten Buchstaben - von unten nach oben gelesen - und die dritten Buchstaben - von oben nach unten gelesen - ein Sprichwort.

	1		3		9		8	
2			8		7			6
		9		1		3		
4	9						3	7
		1				6		
8	6						2	1
		2		7		1		
1			2		8			4
	7		5		1		9	



VERWEILEN



Früher brachte der Lärm die Menschen aus der Ruhe. Heutzutage ist es die Stille.

(Ernst Ferstl, österreichischer Lehrer und Dichter, *1955)

SERVICE

Buchtipps



Das Taschenlexikon ermöglicht Ihnen den sofortigen Einstieg in die Welt der Heilsteine. Jedes Mineral wird einschliesslich seiner Farbvarietäten prägnant und verständlich beschrieben. Symbole verweisen auf geeignete Anwendungen und auf die optimale Pflegemethode des Heilsteins. Ein Gesundheitsratgeber zeigt Ihnen schnell die bewährtesten Steine zu allen körperlichen und seelischen Beschwerden. «Taschenlexikon der Heilsteine», Werner Kühni, Walter von Holst, AT Verlag, ISBN 978-3-03800-559-9, 192 Seiten, Fr. 13.90.



Die Schweiz ist nicht nur dort schön, wo sie schwer zugänglich ist und bloss auf langen Wanderwegen erlebt werden kann. Das Schöne liegt oft gleich um die Ecke, man muss es nur beachten. Ein wenig Achtsamkeit, wache Sinne und ein Blick für das Naheliegende - schon zeigen sich selbst bekannte Orte in neuem Licht. Dann tritt Stille ein. Und die Welt wird zur Poesie. Im Delta des Ticino ebenso wie mitten im Herzen der Stadt Zürich. In seinen Fotografien und Texten versucht Heinz Storrer den Zauber des Augenblicks zu bannen. Sie sind ein unaufdringliches Plädoyer dafür, innezuhalten, durchzuatmen, der Stille zu lauschen und die Schweiz neu zu entdecken. «Stille Orte der Schweiz», Heinz Storrer, Werd Verlag, ISBN 978-3-85932-644-6, 192 Seiten, Fr. 69.-.



Sie schrieben Geschichte und gingen vergessen. Sie leisteten Pionierarbeit und blieben unbekannt. Sie kämpften im Heer von Napoleon und opferten ihm ihre Kinder, sie reisten allein um die Welt und waren Gast des Kaisers von China, sie politisierten in den Salons von Paris und brachten in Weimar Schiller zur Weissglut, sie forderten früh «gleichen Lohn für gleiche Arbeit!» und andere Frauenrechte ein. Die Schweizer Geschichte ist reich an Frauen, die Grosses geleistet haben, die aufmüppig waren, sich um Konventionen scherten. Die sich durchsetzten und wieder vergessen gingen. In 24 brillanten Porträts stellt Daniele Muscionico eine überraschende Auswahl aussergewöhnlicher Schweizerinnen vor. «Starke Schweizer Frauen», Daniele Muscionico, Limmat Verlag, ISBN 978-3-85791-637-3, 170 Seiten, Fr. 34.-.

Uhr. Oder im Internet rund um die Uhr: www.bauernfamilie.ch.

Ihr Anruf an die Nummer 041 820 02 15 gelangt ins Bildungshaus Mattli, Morschach SZ, und wird von dort an jene Person (Frau oder Mann) weitergeleitet, die den ehrenamtlichen Piktettdienst versieht. An Telefonkosten fällt nur die Verbindung ins Mattli an; vom Zeitpunkt der Umleitung an übernimmt das Sorgentelefon die Kosten, unabhängig davon, wie lange das Gespräch dauert. Weiss die Gesprächsperson bei einem Fachthema nicht selber exakt Bescheid, kann sie auf jeden Fall fachkundige Freiwillige des Sorgentelefonats vermitteln.

Bäuerlicher Sorge-Chrattä



Der Verein Bäuerlicher Sorge-Chrattä ist ein Sozialwerk für Bauernfamilien. Er leistet kurzfristig und unbürokratisch finanzielle Unterstützung in Not-situationen infolge Krankheit, Unfalls, Unwetters oder bei anderen schwerwiegenden Ereignissen.

Die benötigten Mittel bezieht der Verein aus Mitgliederbeiträgen, aus Zuwendungen und aus dem Verkauf von Glückwunschkarten (Bild) und den daraus resultierenden Spenden. Die Karten sind für 6 bzw. 5 Franken in vielen verschiedenen Sujets erhältlich bei Lydia Fässler.

Zum Sorge-Chrattä gehört auch ein Vermittlungsdienst von Gebrauchsgegenständen für Haus und Hof. Wenn Sie gut erhaltene Gegenstände weitergeben möchten oder etwas Spezielles suchen, melden Sie sich bei Lydia Fässler. Sie leitet die eingehenden Angebote und Gesuche weiter zur Publikation im «Schweizer Land+Leben».

Gesuche
1 Sidere (altes Gerät zum Seildrehen)
1 Rosenküchlein-Eisen
Für Infos, Kartenkauf, Gesuche, Angebote und Spenden wenden Sie sich an Lydia Fässler, Brülisauerstr. 27, 9050 Appenzell, Tel. 071799 13 68. Bankverbindung: Raiffeisenbank Appenzell, CH75 8102 3000 0018 8901 0, Konto 90-1608-4.

VORSCHAU

Am 28. Oktober lesen Sie:
■ Jodeln und Jutzen, eine besondere Form des Gesangs, gehört zur Schweiz wie kein anderes Kulturgut.
■ Leo Leimgruber, Schweizergardist, berichtet über sein ehrenvolles Amt und berichtet aus seinem Alltag im Vatikan.

RÄTSELLÖSUNGEN

Lösungswort Schwedenrätzel: SACKGASSE
Zahlenrätzel: «Vergib dir nichts, den andern viel»

7	1	6	3	2	9	4	8	5
2	3	4	8	5	7	9	1	6
5	8	9	4	1	6	3	7	2
4	9	5	1	6	2	8	3	7
3	2	1	7	8	5	6	4	9
8	6	7	9	3	4	5	2	1
9	4	2	6	7	3	1	5	8
1	5	3	2	9	8	7	6	4
6	7	8	5	4	1	2	9	3

Sorgentelefon

Das Sorgentelefon für die Landwirtschaft, das je länger, desto mehr einem Bedürfnis entspricht, ist bedient: jeden Montag von 8.15 bis 12 und am Donnerstag von 18 bis 22

